

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 31.

Freitag, den 17. April

1840.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler findet den Statuten gemäß am Sonntage Cantate den 17. Mai 1840 im Börsengebäude zu Leipzig Statt.

Auf der Tagesordnung befinden sich bis jetzt

1) Die Ablegung der Jahresrechnung.

2) Die Wahl eines Vorstehers und seines Stellvertreters

(indem Herr Mohr in der Jub.-Messe 1838 bei der Niederlegung des Amtes von Herrn Enslin, für die noch übrige Dauer der Function des Letztern, gewählt wurde, und Herr Wilh. Maucke als dessen Stellvertreter 1839 eingetreten ist (Stat. §§. 22 und 55.).

3) Die Wahlen zweier Mitglieder des Rechnungsausschusses, des Wahlausschusses, des Verwaltungsausschusses d. d. B. B. und der Vergleichsdeputation (l. Statut-§§. 38. 39.)

Diejenigen Mitglieder des Börsenvereins, welche nicht persönlich zur Messe kommen, ihre Geschäftsführer jedoch an den Berathungen der Generalversammlung Theil nehmen lassen wollen, haben solche mit einer ausdrücklichen, zu diesem Behufe ausgestellten Vollmacht zu versehen, ohne welche für diese kein Zutritt Statt finden kann.

Anderweite von den Börsen-Mitgliedern vor die Gen.-Vers. zu bringende Anträge und Vorschläge werden möglichst 8 Tage vor der anberaumten Versammlung erbeten und sind an den Vorsteher oder Secretair einzusenden. Heidelberg, Potsdam und Leipzig, den 31. März 1840.

Der Börsen-Vorstand

J. C. G. Mohr. Kiegel. Kofst.

Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Zins-Coupons, als:

3 Stück für Ostermesse 1836 zu den Actien Nr. 107, 270, 271,	
5 " " " 1837 " " " " 107, 270, 271, 292, 350,	
6 " " " 1838 " " " " 107, 132, 205, 242, 270, 271,	
25 " " " 1839 " " " " 16, 107, 112, 113, 120, 132, 142, 165, 172, 174, 175,	
	192, 196, 205, 212, 242, 252, 268, 270, 271, 319,
	324, 333, 334, 346,

7r Jahrgang.

60

sind noch nicht bei unserm Cassirer erhoben, was wir hiermit theils wiederholt in Erinnerung bringen und um so mehr der Beachtung der Actien-Inhaber empfehlen, als nach §. 21 des Actien-Vertrags die in bevorstehender Ostermesse nicht erhobenen Zinsen für 1836 dem Tilgungsfond zufallen.

Leipzig, den 13. April 1840.

Der Verwaltungsausschuß der Deutschen Buchhändlerbörse.
Leopold Voss, d. B. Vorsitzender.

G e s e t z g e b u n g.

Unterm 16. März wurde vom Rath der Stadt Leipzig, die bei dem Steindrucker Böhm e daselbst erschienene Lithographie:
Mädchen mit Pfau

als ein Nachdruck der im Verlage der E. G. Lüd erich'schen Kunst-Verlags-handlung in Berlin erschienenen Lithographie provisorisch mit Beschlag belegt und der Vertrieb dieses Nachdrucks untersagt.

Deutscher Musikalienhandel.

Dritter Artikel.

Nach der Reihenfolge der Orte, wo sich der Musikalienhandel noch nicht von Abnormitäten einer barbarischen Vorzeit losgemacht hat, präsentiert sich Hamburg, zuletzt wird Berlin folgen.

Auch die Hamburger Musikalienhandlungen haben, wie die Braunschweiger, die lästigen Fesseln des Vereinsvertrages abzuwerfen versucht. Der Vertrag von 1829 wurde zwar von den Herren Böhm e, Franz, Schubert h u. Niemeyer unterzeichnet. Aber die Ergänzungsacte von 1830 unterschrieben nur S. u. N., sagten sich aber auch zuerst vom ganzen Vereine los, weil sie ein begonnenes Nachdruckunternehmen (unter dem Charact. Titel: Originalbibliothek), mit Compositionen von Moscheles, Beethoven, Hummel u. A. vertragsmäßig in einem Jahre beenden sollten, das sie auf mehr als das Doppelte an Umfang und Zeit auszuspinnen Lust hatten. Der Comité des Vereins gerieth damals in einen Streit, der von Seiten der Herrn S. u. N. öffentlich geführt wurde, weil es Herrn S. stets beliebt hat, seine kleinen Angelegenheiten im wesentlichen Interesse des ganzen, großen Publikums zu glauben und durch einseitige Darstellung der Thatsachen Interesse zu erregen. Als später, vom Jahre 1834 an, eine große Menge der gesuchtesten Artikel durch S. u. N. nachgestochen wurden (aus denen nur namhaft gemacht werden sollen: Al. Schmitt, Etuden. Oe. 16. Mendelssohn, Lieder ohne Worte, 3 Hefte, Chopin, Nocturnes, Oe. 9. Reissiger, Rondo, Oe. 83. Czerny, Oe. 12, 163. Straus's und Lanner's Tänze in mehreren Nummern), führten sie die Firma: F. J. Wengand Hof-, Buch-, Musikalien- und Landkarten-Handlung in Amsterdam und Haag, ein. Auf Vorhalten, daß Wengand im Haag sie öffentlich im Börsenblatte desavouire, daß die Werke in Hamburg gestochen und gedruckt seien, auch von ihnen in großen Partien mittelst Change ausgestreut würden, erklärten S. u. N., es geschehe dieses Alles in Wengand's Auftrag und auf sein Verlangen. Sehr naiv wurde beigelegt, daß die Originalverleger sich nicht genug coulant gezeigt, deshalb wendeten sie ihr Interesse den eingetauschten (?) Artikeln zu. Um jede Täuschung aufzuheben, um auch den Leichtgläubigsten zu belehren, der vielleicht dem

erwähnten Vorgehen Glauben schenkte, weil es gedruckt war; beliebte es S. u. N. bei ihrer Separation, welche im Jahre 1839 mit unerhörtem Aufsehen vorgenommen wurde, die Wengandartikel mit allen Borräthen und Platten in Theilung zu bringen, so daß z. B. auf L. Schubert h: Czerny, Lanner, Schmitt, Strauß gefallen sind; dagegen auf W. Niemeyer: Chopin, Mendelssohn, Reissiger. Jeder der jetzigen Besitzer hat die Artikel in seinem Verlagskataloge mit einem Warnungszeichen, einem * versehen.

Die zwei älteren Musikalienhandlungen Hamburgs, Böhme, Franz betreffend, so erklärte der Erstere seine Unterschrift der Vereinsacte von 1829 für ungültig, sie sei nur von seinem, in Leipzig zur Ostermesse anwesenden Sohn, ohne specielle Vollmacht unterzeichnet. Der andere aber verweigerte, die Zusatzartikel von 1830 zu unterschreiben. Beide Handlungen scheinen das Arrangement von Compositionen für andere Instrumente, oder mit einigen Erleichterungen für dieselben Instrumente der Originalausgaben, als etwas Unschuldiges und Erlaubtes anzusehen. Sie haben gemeinschaftlich einen Clavierauszug von Meyerbeer's Robert le diable herausgegeben, der sich von der Schlesinger'schen Originalausgabe nur durch Aenderungen in der Begleitung, durch Zusammenziehungen auf kleinen Raum und dadurch bewirkten wohlfeilen Preis unterschied. Auf Vorhalten wurde erwiedert, erleichtertes Arrangement sei nothwendig und für den Dilettantismus wohlthätig, dergleichen sei kein Nachdruck, auch nach Hamburger Gesetzen vollkommen erlaubt, Arbeit und Ruhm des Arrangeurs sei oft größer, als beim ersten Compositeur. In dem Verlage der beiden Handlungen sind eine Menge von Potpourris und Auswahlen der Tagesopern erschienen. Nicht leicht mag eine neue Deutsche, Französische oder Ital. Oper irgendwo Succes machen, ohne sich sogleich einige der schimmernden Federn ausgerupft zu sehen, die, in einen Strauß gebunden, von Hamburg aus präsentiert werden.

Warum die Originalverleger dasselbe nicht immer selbst thun? Es geschieht zwar zuweilen, aber nicht immer mit der Geschicklichkeit des pseudonymen Mark's. Warum sich die Originalverleger Eingriffe in ihre Rechte gefallen lassen? Die Sünder sind außerdem ganz charmante Leute und zahlen ansehnliche Saldos. Die Rechtsstreite in Hamburg sind als sehr theuer bekannt, der Ausgang eines Processes ungewiß. Der verursachte Schaden kann vielleicht nur gering sein, das Original behält für den Kenner immer seinen unbestrittenen Werth.

Bei solchen Sophismen wird in träger Ruhe zugeschaut, täglich wird das Princip mehr verletzt, die Verträge mehr durchlöchert. So lassen Schadenfreude und Indifferentismus immer tiefer in das literarische Eigenthumsrecht eingreifen, so erklärt sich, wie der Musikalienhandel im Jahre 1840 ziemlich wieder auf denselben Punkt innerer Verderbnis angekommen

men ist, wo er vor 1829 stand. Kräftiges Zusammenhalten gehört leider zu den unerhörten Erscheinungen. Das Endresultat ist demjenigen nicht zweifelhaft, wer den Ereignissen in ihrem Gange zu folgen versteht.

Meßkatalog. Ostern 1840.

Ob schon man längst gewohnt ist bei der täglich größer werdenden Ausdehnung des literarischen Verkehrs, auch die Bücherkataloge immer mehr anschwellen zu sehen so übertrifft doch das vorliegende Verzeichniß, sowohl dem äußern Umfange als besonders der Zahl der darin aufgenommenen neuen Werke nach, seine Vorgänger um ein so Bedeutendes, daß die Ursache dieser Erscheinung nicht wohl in einer wirklichen Zunahme allein, sondern gleichzeitig in einer stets wünschenswerth gewesenen größern Vollständigkeit zu finden sein dürfte. Ostern 1839 wurden von 489 Handlungen 3672, und Michaelis von 519 Handlungen 3617 fertige Werke angekündigt. Der gegenwärtige Meßkatalog enthält aber ein Verzeichniß von 4459 fertigen und 448 künftig erscheinenden Werken, erstere von 593 Handlungen. Unter den fertigen befinden sich 170 Romane, 35 dramatische Schriften, 83 geogr. Karten und 486 verschiedene, der ausländischen Literatur angehörende Werke in Französischer, Englischer, Italienscher, Neugriechischer, Holländischer, Schwedischer, Dänischer, Wendischer, Böhmischer, Ungarischer und Polnischer Sprache. In Leipzig allein lieferten 76 Handlungen 682 und in Berlin 56 Handlungen 452 fertige Werke. Zu Augsburg erschienen 86, zu Basel 30, Bonn 40, Braunschweig 58, Bremen 21, Breslau 78, Carlsruhe 43, Köln 26, Dresden 85, Erlangen 21, Frankfurt a. M. 51, Göttingen 25, Halle 52, Hamburg 140, Hannover 45, Heidelberg 27, Jena 34, Königsberg 16, Magdeburg 33, Mainz 30, München 66, Nürnberg 73, Prag 31, Quedlinburg 92, Regensburg 77, Stuttgart 232, Tübingen 30, Ulm 37, Weimar 39, Wien 187, Zürich 51. — Von den übrigen fertigen Werken wurden 1064 durch 219 verschiedene Deutsche Hand-

lungen und 405 von 28 solcher ausländischen Buchhandlungen geliefert, die mit Deutschland in engerer Verbindung stehen, und zwar zu Athen, Brüssel, Bukarest, Dorpat, Groningen, im Haag, zu Hermannstadt, Kopenhagen, Krakau, Lemberg, Leyden, London, Mitau, Paris, Pesth, Reval, Riga, Rotterdam, Stockholm und Straßburg. Kopenhagen befindet sich hierunter mit 5 Handlungen und 222 Werken. Soviel was die Zahl der in dem Katalog aufgenommenen Bücher betrifft. Interessanter würde freilich eine Darstellung des Verhältnisses sein, in welchem die einzelnen Wissenschaften zu einander stehen, wir müssen aber für jetzt darauf verzichten und kommen vielleicht später noch darauf zurück. — Ein näherer Blick auf den Inhalt der angezeigten Werke im Allgemeinen zeigt uns des Vortrefflichen viel und dürfte der Katalog immerhin als ein günstiges Zeugniß für die Fortschritte der wissenschaftlichen Bildung betrachtet werden, — zu bedauern ist nur, daß man auch auf so Manches stößt, was eben nicht geeignet ist, diesen Fortschritten das Wort zu reden. — In wenigen Monden feiern wir das vierhundertjährige Jubelfest der ihrem Erfinder unsterblichen Ruhm verliehenen Kunst. Vieles, sehr Vieles, Geistiges und Materielles wird zum Vorschein kommen, um der Welt die Freude über eine Erfindung an den Tag zu legen, ohne welche allerdings die Menschheit gegenwärtig schwerlich auf derjenigen geistigen Höhe sich befinden würde, worauf sie sich zu befinden glaubt, und theilweise auch wohl wirklich befindet. — Nichts würde aber den Glanz der Feier mehr erhöhen, nichts geeigneter sein, auch der Welt segenvolle Spuren derselben zurückzulassen, als wenn von allen nah oder fern Betheiligten der feste zur That übergehende Entschluß gefaßt würde, die edle Kunst künftig überall nur solchen Zwecken zu widmen, die sich mit dem wahren Wohle, mit der Würde der Menschheit und ihrer höhern Bestimmung vereinigen lassen.

L.....

.....c.

Verantwortlicher Redacteur J. C. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Subscriptions- und Pränumerations- Anzeigen.

[1898.]

Prospectus.

REGELN

für

die genaue Abmessung der Zeit
durch Uhren,

oder

Anweisung zur Verfertigung astronomischer, nautischer und anderer genauen Uhren

von

Urban Jürgensen,

Uhrmacher der Königl. dän. Marine, Ritter des Dannebrogordens und Dannebrogsmann, Mitglied der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen.

Durch 17 Kupfer erläutert.

Das Werk erscheint im Verlauf dieses Jahres und wird ungefähr 30 Bogen stark mit 17 Kupfern in Folio. Der Subscriptionspreis ist 3 Species oder 9 Mk. H. B. (3 fl. 36 Sh. S. H. Courant oder 4 fl. 12 gr. Pr. Ct.) für jedes Exemplar. Alle soliden Buchhandlungen nehmen Subscription an, und es sind dieselben in den Stand gesetzt, denjenigen, welche sich dem Sammeln von Subscribenten unterziehen, auf 6 Exemplare ein Freiexemplar zuzustellen, oder ihnen 7 Exemplare für 54 Mk. H. B. zu überlassen.

Da die Grösse der Auflage durch die Anzahl der Kupfer bestimmt wird, worüber ich disponiren kann, so werden die Herren Subscribenten gebeten, so bald, als möglich, die Subscriptionsplane, mit Namen und Aufenthaltsort versehen, gütigst zu remittiren. Diese werden in der Ordnung, in welcher ich sie bekomme, numerirt, und in dieser Ordnung werden die Exemplare, sobald sie gedruckt sind, ausgeliefert werden. Sollte am Ende des Jahres, innerhalb welcher Zeit das Werk heraus gekommen sein wird, nicht auf alle Exemplare subscribirt sein, so wird die Subscription dessen ungeachtet als geschlossen angesehen, und für die etwa noch

vorhandenen Exemplare wird der Ladenpreis in keinem Falle unter 4 Species (6 $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.) werden.

Kopenhagen, im März 1840.

Louis Urban Jürgensen,

Uhr- und Chronometermacher;

Schüler, Mitarbeiter und Nachfolger seines sel. Vaters.

Auf obiges Werk nehmen wir Subscription an.

Hamburg, im März 1840.

Perthes-Besser & Mauke.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1899.] In unserm Verlage erscheint mit Eigenthumsrecht:
Dreyschock, A., grande fantaisie dramatique pour Piano. O. 12. 1 $\frac{1}{2}$.

Curschmann, F., Solfeggien für Sopran o. Tenor. 2. Heft. 1 $\frac{1}{2}$.

Curschmann, F., Solfeggien f. Alt o. Bariton. 1 Heft. 1 $\frac{1}{2}$.

Thalberg, S., gr. Nocturne à 4 m. O. 35. 1 $\frac{1}{2}$.

Schubert & Co.

in Hamburg und Leipzig.

[1900.] Es erscheint diese Ostern, Leipzig, bei G. A. Leo:

Direkter Beweis

von der Nichtigkeit der Homöopathie als Heilsystem,

für

Aerzte und Nichtärzte.

Von

Dr. Karl Wilhelm Fickel,

ehedem dirigirendem Oberarzt an der homöopath. Heilanstalt in Leipzig.

[1901.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint in Kurzem:

Specialkarte

der

sächsischen und böhmischen Schweiz

nebst

der Umgegend von Dresden

bis Tharand.

Im Maassstabe von $6\frac{1}{2}$ Zoll auf die sächs. Meile, 21 Zoll breit, 24 Zoll hoch.

Nach den neuesten und zuverlässigsten Hülfsmitteln entworfen.

Preis in Futteral $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, auf Leinwand 2 $\frac{1}{2}$ ord. mit $\frac{1}{4}$ R.

Gegen baar mit $\frac{1}{3}$ Rab. u. 7/6.

Diese vortrefflich ausgeführte Karte ist mit zwei Farben gedruckt, wodurch allein es möglich geworden ist, alle Wege und sonstige Details genau sichtbar darauf darzustellen, und der ungewöhnlich große Maassstab hat die große Ausführlichkeit gestattet. Die Hauptkarte geht von Pilnitz bis Tetschen und die Beilarte enthält einen deutlichen Grundriß von Dresden nebst dem plauischen Grunde bis Tharand u.

Da die sächsische Schweiz jetzt so häufig besucht wird und die Reisen dahin durch die Vermehrung der Eisenbahnen u. immer häufiger werden, so können die geehrten Buch- und Kunsthandlungen mit Gewisheit auf einen starken Absatz von dieser Karte rechnen, und die ungewöhnlichen Vortheile, welche ich bei baarer Zahlung bewillige, gewähren eine reichliche Entschädigung für ihre Bemühungen.

Unverlangt versende ich davon nichts und bitte daher den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen. Leipzig, im April 1840.

L. Sort.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1902.] Bei uns ist so eben erschienen:

Exercices phraséologiques

français - allemands

sur

toutes les Prépositions et Locutions prépositives

de la

Langue française,

rangées par ordre alphabétique;

d'après le Dictionnaire de l'Académie,

par

J. M. A. Gérard,

professeur à Louisbourg.

et

L. Toberer,

maitre de langue française à Gmund.

Au bénéfice de l'Abbé Mozin.

Oder:

Phraseologische französisch-deutsche

Übungen

über

alle Verhältnißwörter und verhältnißwörtlichen

Redensarten

der

französischen Sprache,

alphabetisch geordnet;

nach dem Dictionnaire der Akademie

von

J. M. A. Gérard,

Professeur in Louisbourg.

und

L. Toberer,

Lehrer der französischen Sprache zu Gmund.

Zum Vortheil des Abbé Mozin.

12. br. 21 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 30 kr.

Das vorliegende Werkchen, dessen Tendenz durchaus praktisch ist, wird für den Lehrer wie für den Schüler von Nutzen sein, und wir glauben daher dem Publikum einen Dienst mit der Herausgabe desselben erwiesen zu haben, um so mehr, als die Anwendung der französischen Verhältnißwörter einer der schwierigsten Punkte dieser Sprache ist. Bei der Herausgabe dieses Werks leitete übrigens die Verfasser und den Verleger noch ein anderer Beweggrund.

Abbé Mozin, welcher beinahe ein halbes Jahrhundert seine Laufbahn als Schriftsteller mit Ehre ausgefüllt hat, ist in seinem 72. Jahre von den nothwendigsten Lebensbedürfnissen entblößt, und niedergedrückt von allen Gebrechlichkeiten des Greisenalters. Das so anerkannt nützliche Streben des Abbé Mozin darf wohl auf die öffentliche Erkenntlichkeit rechnen, und es wird daher genügen, die bedauernswürdige Lage des verdienstvollen Schriftstellers zu veröffentlichen, um derselben zuverlässig abzuhelfen. Wohl keiner seiner Schüler oder der Leser seiner zahlreichen Schriften im gesammten Vaterlande wird ihm einen kleinen Beitrag versagen. Vorstehendes Werkchen bietet nun eine Gelegenheit hierzu, und wir empfehlen es viel mehr noch aus diesem Grunde, als des trefflichen Inhalts wegen. Wir werden einen namhaften Theil des vollen Erlöses dem Abbé Mozin zufließen lassen, welcher seiner Zeit öffentlich dafür danken wird.

Stuttgart.

Salzberger'sche Verlagshandlung.

[1903.] **Statt Wahlzettel.**

So eben ist erschienen:

Platonis opera omnia. Recogn. J. G. Baiterus, J. C.

Orellius, A. G. Winkelmannus. 4maj. Fascic. IV. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

— Idem. Edit. in us. scholarum. Vol. X. Alcibiades II.

Charmides et Laches. 6 fl.

Vol. XI. Lysis, Menexenus et Hipparchus, 6 fl.

Vol. XII. Politicus et Minos. 8 fl.

Eichelberg, F., methodischer Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. 3. Thl. Mineralogie. 8. 12 fl.

Unter der Presse befindet sich und wird in den nächsten Wochen fertig:

Eichelberg, F., 2. Theil. Botanik.

Kurz, H., Handbuch der deutschen Nationalliteratur. 2. Thl.

Beowulf, Heldengedicht, zum ersten Mal aus dem Angelsächsischen stabreimend ins Deutsche übersetzt von L. Ettmüller. 8.

Hadeloub's Gedichte. Nach der Pariser Handschrift herausgegeben von der antiquarischen Gesellschaft zu Zürich.

Mayer, Hrch., älteste Münzgeschichte Zürichs.

Schuster, E. C., poetische Versuche.

Thiele, Hrch., Geschichte der christlichen Kirche für alle Stände.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren möglichen Bedarf von obigen Artikeln baldigst anzugeben.

Zürich, im Februar 1840.

Meyer & Zeller.

[1904.] Bei G. Kortmann in Berlin ist erschienen und durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu beziehen:

Lange, Ed., Harz-Album. Ein abrißlicher Leitfaden für Fußreisende durch den Harz. Mit einer Reisekarte von P. Krickenberg, gestochen von F. Stange sen., und 18 landschaftl. Skizzen, nach der Natur gezeichnet von C. Gräß, lithogr. von F. Schäffer. 12. geh. $\frac{2}{3}$ fl.

Döring, J., praktische Anleitung zu Choral- und Zwischenspielen. gr. 4. geh. $\frac{2}{3}$ fl.

Schulvorschriften, allgemeine nach streng geprüften und praktisch bewährten Grundsätzen in lückenloser Reihenfolge von den leichtesten bis zu den schwersten Uebungen methodisch geordnet, geschrieben und herausgegeben von J. L. Henning, Dr. Hornung u. J. H. Maedler. groß quer 4. Deutsche Schrift: 1. Heft $\frac{1}{2}$ fl., 2. Heft $\frac{2}{3}$ fl., 3. u. 4. Heft à $\frac{2}{3}$ fl., 5. Heft $\frac{2}{3}$ fl., 6. Heft $\frac{2}{3}$ fl. Englische Schrift: 1. Heft $\frac{1}{2}$ fl., 2. Heft $\frac{2}{3}$ fl., 3. Heft $\frac{2}{3}$ fl.

Schul-Atlas von allen Theilen der Erde. Nach den neuesten Werken und Bestimmungen entworfen und gezeichnet von Dr. F. W. Streit und F. Maull. 36 Karten, und ein kleiner geograph. Wegweiser. 2 fl.

Schulkarte von Europa in 16 Blättern, nach den besten Quellen entworfen, ausgeführt und gestochen von E. F. und E. L. Dhmann. Großes Karten-Format 2 fl.

Schulkarte von Deutschland in 16 Blättern. Ebenso. 2 fl.

Im Juni erscheint nach gleicher Art:

Karte der östlichen Hemisphäre,

und im September

Karte der westlichen Hemisphäre.

[1905.] **Herabgesetzter Preis.**

Das in meinem Verlage erschienene Taschenbuch

Alpenrosen

für die Jahre 1811, 1813 bis 20. (1. Serie) und 1821 bis 30. (2. Serie)

gebe ich von heute an zu nachstehenden herabgesetzten Preisen ab: Die 1. Serie, 1811, 1813 bis 20, zusammengenommen für 4 fl., die 2. Serie, 1821 bis 30, ebenfalls komplett genommen, für 3 fl., einzelne Jahrgänge, so weit es der von einigen nur noch geringe Vorrath gestattet, für 12 fl. Die Sammlung der Kupfer dieses Taschenbuches, 120 Blätter, erste Abdrücke in großem Format, ist besonders zu haben, Preis pr. Blatt 2 fl.

Auf alle diese Preise bewillige ich 25% Rabatt in laufende Rechnung.

Die Alpenrosen enthalten Beiträge von den beliebtesten schweizerischen Schriftstellern, wie Kuhn, Meisner, Wyß u. a. In jedem Jahrgange befinden sich 6 Kupfer, ländliche und historische Scenen aus der Schweiz darstellend, gestochen von Pegi, Lips, Wagner, D. Burgdorfer u. a. nach Original-Zeichnungen von Frey, Heibeloff, König, Lori Vater, Bolmar Vater und Usteri.

Gern bin ich auch bereit, von den Alpenrosen den ganzen Vorrath oder einzelne größere Parthien abzutreten, ebenso auch sämtliche noch wirklich vorhandene und wohlerhaltene 120 Kupferplatten, über die dann zu stellenden Bedingungen bitte ich hierauf etwa Reflectirende sich besonders mit mir zu vereinigen.

Bern, 1. April 1840.

J. J. Burgdorfer.

[1906.] **Neue herabgesetzte Preise.**

Samellien, Almanach für das Jahr 1840 von Grafen von Schirnding, mit 5 Stahlst. u. 25 Bogen Text auf Velindruckpapier. Statt 2 fl. für 16 fl. mit $\frac{1}{3}$ gegen Baar.

Schießler's dramatische Miniatur-Gemälde für öffentliche stehende und Privatbühnen. 12. Freiburg 1826. statt 2 fl. für 16 fl.

Hanl, Jesus der Weltheiland od. die heiligen Evangelien für Sonn- und Festtage in bildlichen Darstellungen, durch Kupfer und Erklärungen zum öffentlichen und Schulgebrauch, für Prediger, Hausväter und wem Gottes Wort am Herzen liegt, 3 Bde. mit 99 Kupfern sammt der Leidensgeschichte Jesu, Betrachtung und Beschreibung des heil. Landes nebst bildlicher Darstellung von Jerusalem und einer Karte v. heil. Lande. 4 Bde. gr. 8. 2. Auflage. statt 3 fl. 12 fl. 1 fl. 16 fl.

Beide werden im Tausch auf gangbare Artikel gegeben.

Prag, am 10. April 1840.

Serrmann Wohl.

[1907.] In meinem Verlage sind so eben folgende Schriften erschienen:

Mayer, Dr. J. B., Versuch einer Encyclopädie der Bergbaukunst. 12. 10 Bogen.

— — der Asphalt des Val de Travers (Kanton Neuchâtel) in mineralogischer, geschichtlicher und technischer Hinsicht. Geheftet. 4 Bogen. 6 fl.

Da ich diese beiden Artikel nicht allgemein versende, so suche ich diejenigen verehrlichen Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, dieselben in beliebiger Anzahl zu verlangen. Insbesondere mache ich die Handlungen in Städten, worin sich Bergämter, Bergbauschulen, und Universitäten befinden, darauf aufmerksam. Coblenz, am 1. April 1840.

K. S. Sergt.

[1908.]

Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Die nachstehenden Artikel sollen Demjenigen überlassen werden, der bis zur nächsten Ostermesse das höchste Gebot darauf gethan hat. Der Verlag ist größtentheils seit wenigen Jahren erst entstanden, die älteren Artikel aber haben mehrfache Auflagen erlebt, und das Ganze dürfte sich eben so sehr einem schon bestehenden Geschäfte passend anschließen, als sich vortheilhaft zur Begründung eines eigenen Etablissements verwenden lassen, da der zukünftige Besitzer dadurch gleich mit mehreren Handlungen in Verbindung treten würde. Auch auf einzelne Artikel sollen Gebote angenommen werden, doch würden dieselben bei einem Abschluß über das Ganze unberücksichtigt bleiben, da mir wegen Alters daran liegt, mich von dem Geschäftsleben gänzlich zurück zu ziehen. Die Hälfte der Kaufgelder kann stehen bleiben. Jede andere gewünschte Auskunft wird Herr F. G. Fischer in Leipzig gefälligst ertheilen.

Magdeburg, im März 1840.

Joh. Christ. Richter sen.

Auf- lage.	Ber- rath.		℥	ſ	Auf- lage.	Ber- rath.		℥	ſ
1000	266	Amors Gebote für Liebende. Mit lith. Umschlag, Titelvignette und Goldschnitt. Vierte Auflage. geh. 4℥.	44	8			Transport	3104	5
3000	130	Dasselbe. Dritte Auflage. geh. 2℥.	10	20	600	391	chen Fremdwörter und juristischen Ausdrücke ic. I. Heft. geh. 2℥.	110	6
1000	393	Amors Gebote für Eheleute. Mit lith. Umschlag, Titelvignette und Goldschnitt. Vierte Auflage. geh. 4℥.	65	12	3000	1420	Fuß, Dr. C., das Rubinglas durch Goldauflösung und Zinn-Dryd. Preis-schrift. geh. 8℥.	130	8
3000	50	Dasselbe. Dritte Auflage. 2℥.	4	4			Geheimnisse, die, der Vergoldungs-kunst, oder Anweisung Metalle, Holz ic. dauerhaft und schön zu vergolden. Dritte Auflage. 4℥.	236	16
3000	1491	Anleitung zum Färben seidner, wollener, baumwollener und leinener Zeuge. Zur Anwendung für die Haushaltung im Kleinen. Dritte Auflage. geh. 4℥.	248	12	2000	956	Halstuch-Toilette, die neueste, für Herren, oder Anweisung, das Halstuch auf die geschmackvollste Art zu tragen. Mit 12 neuen Halstuchmoden in Stein-druck. geh. 43℥.	159	8
1000	111	Anleitung alle Arten Molken selbst leicht und schnell zu bereiten. geh. 4℥.	18	12			Hausmittel in leichten Krankheitsfä-len, als bei Zahnschmerz, Kopfschmerz, Schweiß der Füße, Hühneraugen, Ma-genkrampf, Verwundung, Schreck, Aer-ger, Sodbrennen, Kolik, Geschwulst der Mandeln u. m. a. geh. 4℥.	266	16
3000	1913	Anleitung, Küchengewächse, Früchte ic. auf die beste Art für den Winter einzulegen. Dritte Auflage. geh. 4℥.	318	20	3000	1600	Heiland, der, ein christliches Weih-nachtsgeschenk mit 64 sauber lith. Ab-bildungen. cart. schwarz. 12℥.	216	12
3000	1331	Anweisung alle Arten Firnisse, Lacke ic. auf die zweckmäßigste Art zu berei-ten. geh. 4℥.	221	20	200	50	Dasselbe. colorirt. 2℥.	100	—
3000	1727	Anweisung, Ritze für Porcellan, Stein-gut, Holz, Metalle, Glas, Meerschaum ic. anzufertigen und auf die zweckdien-lichste Art anzuwenden. Dritte Auflage. geh. 4℥.	287	20	2000	454	Hellrung, C. L., Hauptmann, der Dienst der K. Preuß. Infanterie mit Bezug auf Stellung, Bewegung, Felddienst ic. für junge Militairs dargestellt und durch Zeichnungen u. Situationspläne erlautert. 1 Heft. geh. Mit color. Abbild. 18℥.	340	12
3000	2114	Barbier, der fertige, oder Selbstunter-richt des Bartabnehmens und der Be-handlung der Barbiermesser durch Weß-steine und Streichriemen. Dritte Auf-lage. geh. 4℥.	352	8	1500	177	Dasselbe. 2. Heft. 18℥.	409	6
		Becker, Carl, Missionair. Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments mit 144 sehr sauber lithogra-phirten Abbildungen. Sechzehn Liefe-rungen in lith. Umschlag brosch. Dicke 5 Belinp. 2℥.	468	—	1500	166	" 3. " "	132	18
2000	468	a) Altes Testament	583	—	1500	148	" 4. " "	124	12
	583	b) Neues Testament	50	15			Dasselbe mit schwarzen Abbildungen. 1. Heft. geh. à 12℥.	74	—
	405	c) einzelne Lieferungen 1—8 d. N. T.	38	6	1500	800	Dasselbe. 2. Heft. geh. à 12℥.	82	—
	306	d) " 9—16 d. N. T.	117	20			Dasselbe. roh. 1—4. à 10℥.	1500	—
1000	707	Beurtheilung der Brochüre, „Stimme aus Baiern an die Berliner Prote-stanten“ von einem Katholiken. geh. 4℥.	117	20			Hellrung, C. L., Dr., Conversationslexi-ikon für Weintrinker und Weinhändler. 1. broch. à 12℥.	400	—
3000	1643	Fleckenreiniger, der, oder vollstän-dige Anweisung alle Arten Flecke aus seidenen, baumwollenen, leinenen und wollenen Zeugen, Sammt, Stickereien ic. so herauszubringen, daß weder Ge-webe noch Farbe leidet. Nebst einer Vor-schrift zur Bereitung der Flecklugeln und Fleckseife. Zweite Auflage. geh. à 4℥.	273	20	692		Dasselbe. 2. broch. à 12℥.	346	—
1500	1323	Formulare zur schriftlichen Geschäfts-führung in allen Fällen des bürgerlichen Lebens. Ueber die Anwendung des Stempelpapiers. Erklärung der gebräuchli-			1000	795	Das ganze ist auf 6 bis 8 Lief. berechnet.		
					700	509	Röhler, L., das Ganze der kalten De-stillation oder Anweisung wie auf eine leichte, gute und billige Weise sämmt-liche Extracte, Liqueure, Aquavite und Branntweine auf kaltem Wege ohne Destillation zu fabriciren sind. broch. 8℥.	265	—
							Derfelbe, Spiritustabelle oder die Preis-berechnung des Branntweins zum Sprit nach dem Berliner, Stettiner, Bres-lauer und Magdeburger Course. Für Dekonomen, Branntweinbrenner, De-stillateurs und Maller. à 4℥.	84	20
Latus								3104	5
Latus								8082	19

Auf- lage.	Ver- rath.	Transport	z ^p	z ^p	Auf- lage.	Ver- rath.	Transport	z ^p	z ^p
1000	855	Röhler, L., Toilettengeschenk für feine Leute, oder Anweisung, Pomaden, Pasten, Zahnpulver, Zahntinkturen, Schminken, Waschpulver, Seifen und Wasser zu bereiten, nebst Verfertigung einiger bewährter Schönheitsmittel. 6 <i>fl.</i>	8082	19	750	409	Richter, Dr. Fr. v., der Gott der Wirklichkeit in seinem Wesen, seinen Eigenschaften und Werken. Correspondenz zwischen den Freunden, als erstes Folgestück zur neuen Unsterblichkeitslehre. broch. 8 <i>fl.</i>	11549	11
500	500	Liederkrantz, der, für fröhliche Gesellschaften. broch. à 12 <i>fl.</i> (Noch ganz neu.)	213	18	2000	1367	Schlömbach, P. C., die Artillerie auf wahre Grundsätze basirt. Mit 3 Tabellen und 1 Streintafel. broch. 20 <i>fl.</i>	136	8
1250	863	Martens, P. Willm., enthülltes Geheimniß einen sehr schönen aromatischen und äußerst billigen Rum sammt Cognac auf eine sehr leichte Art zu fabriciren, verbunden mit der Anweisung zur Bereitung eines dazu erforderlichen Spiritus und der zur Färbung nöthigen Couleur. 2 <i>fl.</i>	250	—	1000	264	Schäffer, Otto, der Finkler, oder Anweisung die beliebtesten Singvögel zu fangen, zu zähmen, zu warten und zu pflegen. broch. 6 <i>fl.</i>	1139	4
3000	986	Methode, die vortheilhafteste, des Einschlachtens, Einpökeln und Räucherns des Fleisches. 2. Auflage. 4 <i>fl.</i>	1726	—	1000	766	Schöpfer, Dr. Carl, Recueil des mots primitifs de la langue française. Französisches Vokabelbuch zum Gebrauch für alle, welche den ganzen Wortreichtum der franz. Sprache in möglichst kurzer Zeit erlernen wollen. Nebst einem Anhange, die Wortbildung der franz. Sprache enthaltend. br. 8 <i>fl.</i>	66	—
3000	523	Prophet, der kleine, oder Anleitung, aus den Karten wahrzusagen. Zur Unterhaltung in müßigen Stunden aufgesetzt und in Verse gebracht. 3. Auflage. à 2 <i>fl.</i>	164	8	1500	839	Seeger, Reg. Sekret., Adressbuch der Provinz Sachsen. Nebst einer Uebersicht der darin fungirenden Staats- und Civil-Beamten. broch. 12 <i>fl.</i>	255	8
1000	200	Dasselbe. 4. Aufl. br. in sauber lith. Umschlag mit Wign. und Goldschnitt. 4 <i>fl.</i>	43	14	1000	616	Streitenberger, A., Kaplan, die heilige Messe aus dem Latein. übersetzt, durch 35 lith. Abbildungen erläutert für Jedermann faßl. dargestellt und mit heiligen Messgebeten versehen. (Mit Approbation des hochwürdigst. Bischofs von Paderborn.) broch. 9 <i>fl.</i>	419	12
1000	112	Plauderer, der, eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung für Jedermann. 1. Quart. mit der color. Ansicht der Kofstrappe im Parze. 8 <i>fl.</i>	37	16	3000	2063	Tabakräucher, der, ein unentbehrliches Handbüchlein für Alle, welche die freie Kunst des Tabakrauchens treiben, von Nicotiana Tabaca. Auf Kosten des Verfassers und im Vertrauen auf die zahlreiche Theilnahme seiner schmauchenden Collegen herausgegeben. geh. 3. Auflage. 4 <i>fl.</i>	231	—
1000	276	Dasselbe. 2. Quart. mit der color. Ansicht des Schlosses zu Wernigerode. 8 <i>fl.</i> (Auch das Verlagsrecht kann mit abgetreten werden.)	37	8	—	—	Tausendkünstler, der, enthält eine Anzahl leicht auszuführender und überraschender, belustigender, chemischer und mechanischer Kunststücke zu gesellschaftlicher Unterhaltung. 3. Auflage. geh. 4 <i>fl.</i>	343	20
1000	321	Rathgeber, der, für Künste, Gewerbe, Haushaltung, Toilette, Landwirthschaft und geselliges Vergnügen. Eine Goldgrube für den Bürger und Landmann. 1. Lieferung. 4 <i>fl.</i>	53	12	1000	506	Traumdeuter, der scherzhafte, oder was bedeutet mein heutiger Traum? Neues Traumbuch, in welchem alle Träume nach ihren Bedeutungen und in alphabetischer Ordnung zu finden sind. geh. 4 <i>fl.</i>	242	—
—	329	Dasselbe. 2. Lieferung.	54	20	1000	805	Universalmittel gegen entstandene Gehörschwäche und Harthörigkeit. 8 <i>fl.</i>	84	8
—	322	" 3. "	53	16	3000	1848	Ungeziefer aller Arten zu vertreiben und zu tödten. Enthält eine Sammlung der bewährtesten Mittel, um 21 Arten Ungeziefer zu vertilgen. 2. Aufl. geh. 4 <i>fl.</i>	268	8
—	330	" 4. "	55	—	3000	1750	Wascherin, die geschickte, oder Anleitung alle Arten Leuch, Spigen, Flor, Handschuhe, Hüte ic. auf die vortheilhafteste Weise zu waschen, zu bleichen und zu appretiren. 2. Auflage. geh. 4 <i>fl.</i>	308	—
5000	2384	Reglements der beliebtesten und unterhaltendsten Kartenspiele in fünf großen geschmackvoll verzierten Tableaux in Buntdruck. 1) das Whist 4 <i>fl.</i> 2) das Boston 4 <i>fl.</i> 3) das P'hombre 4 <i>fl.</i> 4) das Tarock 4 <i>fl.</i> 5) das deutsche Solo und Piquet 4 <i>fl.</i> (Nro. 2 bis 5 sind noch nicht pro Nov. versandt.)	397	8	—	—	Summa	15334	23
2500	133	Richter, Dr., Fr. v. Magdeburg, kurzgefaßte Geschichte der Stadt Magdeburg. broch. Mit einer lith. Ansicht Magdeburgs von der Morgenseite. 12 <i>fl.</i>	66	12	—	—	Latus	11549	11
2500	343	Derselbe, Sendschreiben an die Magdeburger. broch. 4 <i>fl.</i>	57	4	—	—	—	—	—
750	292	Derselbe, Geistliche Reden 1. Theil. Auch unter dem Titel: Gott unter Menschen, sieben geistliche Reden. broch. 8 <i>fl.</i>	97	8	—	—	—	—	—
750	100	Derselbe, 2. Theil. Auch unter dem Titel: Der Gottmensch. broch. 8 <i>fl.</i>	66	16	—	—	—	—	—

Latus 11549 11

[1909.] Von dem für Mechaniker, Besizer von Maschinen-Anlagen, Lehrer an technischen Anstalten u. gleichwichtigen Werken:

Industrielle Mechanik.

Nach Poncelet, cours de mécanique industrielle, und dessen cours de mécanique appliquée aux machines, sowie nach Tasse application des principes de mécanique aux machines les plus en usage deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen begleitet

von
C. G. Kuppler,

Professor an der königl. polytechnischen Schule in Nürnberg, ist so eben die

I. Lieferung

erschienen und außer den festbestellten Exemplaren in 1 bis 2 facher Anzahl nebst dem Probeblatte vom Atlas, der an die Subscribenten auf alle 3 Theile, aus welchen das Werk nach dem geänderten und in dieser Lieferung vorgebrachten Plane besteht, als Gratisgabe geliefert wird, an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt.

Da nun Herr G. C. Meyer in Braunschweig, ungeachtet ich schon im November durch Ausgabe eines Prospectes das Erscheinen dieses Werks in meinem Verlage kund that, und ihn auf seine erste Anzeige vom 28. Jan. unter den ansehnlichsten und gerechtesten Bedingungen, die ich später, sowie überhaupt die ganze Verhandlung zur Veröffentlichung bringen werde, davon abzustehen bat, dennoch eine Concurrenz herbeizuziehen sucht, so bitte ich alle Herren Collegen eben so dringend als höflich, sich für meine Ausgabe, die sich besonders durch die aus eigenen Erfahrungen entnommenen reichhaltigen Anmerkungen meines Herrn Bearbeiters auszeichnen wird, auf das Thätigste zu verwenden.

Durch 33 $\frac{1}{2}$ Rab. und durch Freieremplare, auf 6/7, auf 10/12, auf 20/25 u. suche ich einstweilen im Voraus meine Dankagung für Ihre gütige Verwendung zu bekräftigen, die ich, wofern Herr Meyer diese überbieten sollte, noch durch höhern Rab., wovon das Publicum, das ohnehin durch den Atlas von 36 Blättern eine werthvolle Gratisgabe erhält, nicht das Mindeste erfahren soll, an den Tag legen werde.

Im Vertrauen, daß Sie verehrte Herren Collegen mir und meinem Unternehmen Ihr gütiges Wohlwollen schenken und in diesem Verfahren nichts Anderes wahrnehmen werden, als daß ich bloß mein Vorrecht geltend machen will, zeichne ich indessen hochachtungsvoll und ergebenst

Aug. Recknagel.

Nürnberg, d. 31. März 1840.

[1910.] In unserm Verlage ist erschienen:

Berlin-Anhalt-Leipziger und Potsdam-Berliner Eisenbahnkarte mit historischen Notizen und Plänen versehen, 50 Zoll lang, sauber colorirt, in Etui. 12 gr. 15 sch. mit $\frac{1}{3}$ Rab.

Der Dom zu Magdeburg. Lithographie, 18 Zoll hoch, 14 Zoll breit. Preis auf chin. Pap. 1 $\frac{1}{3}$ rth., auf Velin-Papier 1 rth. mit $\frac{1}{3}$ Rab.

Da wir nicht allgemein versenden, so bitten wir, gefälligst zu verlangen.

Magdeburg, 15. April 1840.

Werner & Co.

geographisch-lithographisches Institut.

[1911.] Der Unterzeichnete hat so eben sein 69. antiquar. Bücher-Verzeichniß ausgegeben, welches eine schöne werthvolle Sammlung enthält, wovon die Kataloge durch alle Buch- und Antiquarhandlungen gratis zu beziehen sind.

Nürnberg, 7. April 1840.

J. M. Thoma, Antiquar.

[1912.]

Preis-Liste

Lithographie-Steinen

der
C. H. Beck'schen Buchhandlung

in
Nördlingen.

Preise im 24 fl. Fuss.

Dimension nach dem bayer. Schuh oder Fuss. Ziel 3 Monate. pr. Cpt. 3%. Sconto.

Das Stück geschliffen:

Dimension.		I. II.	
Breite.	Höhe.	Qualität.	
		fl.	kr.
6 Zoll.	8 Zoll.	16	12
7 "	9 "	20	14
8 "	10 "	24	16
9 "	12 "	32	24
10 "	12 "	40	28
10 "	14 "	48	33
10 "	16 "	48	36
13 "	16 "	1 30	1 —
14 "	18 "	2 —	1 10
16 "	20 "	2 36	1 30
16 "	22 "	2 54	1 36
18 "	22 "	3 54	2 —
18 "	24 "	4 —	2 30
20 "	26 "	5 48	3 36
24 "	30 "	9 48	5 54
24 "	32 "	11 30	6 48
24 "	36 "	15 —	7 12
30 "	36 "	20 —	10 48

Bei Versendungen sowohl zu Wasser (von Canstatt — Donauwörth und Marktbreit aus) als auf der Achse sehen wir im Interesse der Empfänger stets auf möglichst niedrige Fracht.

[1913.]

Statt Wahlzettel.

Uebersetzungen von Reybaud und Ch. de Bernard.

In eleganter Ausstattung sind jetzt versendet worden (jedoch nur an wenige Handlungen, die andern ersuchen wir gefälligst selbst zu wählen):

Reybaud, Ch., das Geheimniß (Georges.) 8. br. 1 rth.

— Claude Stocq. 8. br. 1 rth.

Bernard, Ch. de, die Ikarus-Flügel. 2 Bde. 8. br. 2 rth.

— der gordische Knoten. 2 Bde. 8. br. 2 rth.

Blutrosen, 3. u. 4. Bd. Auch unter dem Titel: Nachtschaten. 1. u. 2. Band. Schauererzählungen nach dem Franz. u. Engl. 2 Bde. 8. br. 2 rth 6 gr.

Sämmtliche Artikel gegen baar mit 50 p.Ct. Rabatt.

Verlags-Comtoir in Breslau.

[1914.] Adolph Müller in Brandenburg offerirt:

Bilderfibel

mit 21 hübschen Bildern; gut illuminiert u. geb.

Eadenpreis 3 gr. (sehr billig).

12 Exemplare 18 gr. netto und gegen baar 16 gr. Probe-Exemplare stehen gern zu Diensten.

[1915.] **Anerbieten.**
 Vollständige Exemplare von
**Baudry's Collection of Ancient
 and Modern British Authors.**
251 Vol. in 8.

können wir zu dem Preise von **290 Thlr.**
 netto gegen baare Zahlung und **fracht-**
frei Leipzig liefern.

Einzelne Bände können nicht abgegeben werden.
 Paris, am 1. Febr. 1840.

Firmin Didot frères.

[1916.] Die Beck'sche Buchhdl. in Korbtingen offerirt:
 1 Schmidt, Jahrb. d. ges. Medicin, 1—3. Jahrg. nebst
 Supplem.
 und sieht gef. Geboten entgegen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1917.] Rudolph u. Dieterici in Annaberg suchen unter
 vorheriger Preisangabe:

1 Die Schweiz nach William Beattie, 2. 11. 12. 15. 19.
 u. 20. Heft nebst Text zum 2. Band.

[1918.] F. Meinhardt in Arnstadt sucht billig und bittet
 um schnelle Anzeige:

1 Zachariae, 40 Bücher vom Staate. 5 Bde.
 1 Frankfurter Repertorium für Handel ic. Jahrg. 1838.
 1839.

[1919.] F. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vor-
 herige Preisangabe:

1 Pergmeyer gründliche Erwägung einiger Wahrheit (Einz.).
 1 Meierotto de testimon. T. Livii. Berol. Rellstab 1797.
 1 Thoms de Phylarchy vita et scripsit. Greifswald 1835.

[1920.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht:

1 Wildberg, Magazin der gerichtlichen Arzneikunde. 1832.
 Berlin, Ratorff u. Co.

[1921.] L. Schreck in Leipzig sucht:

1 Hauslexicon, 48. Heft. (Breitkopf u. Härtel.)
 1 Schiebe, Univ.-Lexicon, 14. Lief.—Ende. (F. Fleischer.)
 1 Die zwölf schlafenden Jungfrauen. 1. Bd.
 Alte Jahrgänge der Abendzeitung und von Modenjournalen
 mit Kupfern.

[1922.] R. F. Hergt in Coblenz sucht:

1 Massenbach, Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Verfalls
 des Preuß. Staates. 1809. Amsterdam, Kunst- u. Lite-
 ratur-Comtoir.
 1 Boost, Erklärung der Offenbarung im Geiste der Geschichte.
 Meyer's Verlagsh. in Darmstadt.

[1923.] Eduard Meyer in Cottbus sucht und bittet um
 vorherige Preisangabe:

1 Stunden der Andacht, Ausgabe in 1 Bde. 7. u. 8. Lief.
 oder die Vogen 115—Ende.


[1924.] J. Kohn in Breslau sucht:

1 Goethe's Werke. 8. Wien. 4. Bd. apart.
 7r Jahrgang.

[1925.] Zu billigen Preisen auf Rechnung oder gegen baar
 suchen und um vorherige Preis-Angabe bitten

Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.

- 1 Alexis, Schlacht von Torgau. Berlin, Herbig.
 1 Bruckbräu, Pabst im Unterrocke. Stuttg. Brodhag.
 1 — Verschwörung in München. 2. Bd. apart. das.
 1 Bührlen, neue Erzählungen. Wilmans.
 1 — neueste — Löfflund.
 1 Deppen, Novellen, 1r. Gerhard D.
 1 — Erzählungen, 1r. Schumann L.
 1 — Dtbert. Lauffer L.
 1 Klinger's Faust. Braun C.
 1 Goethe's Faust. 1. Bd. Cotta.
 1 Lenau, Faust.
 1 — Savanarola.
 1 Fra Diavolo. Herold H.
 1 Freese, Ehescheidung. Braunschw. Meyer.
 1 — Erzählungen, her. v. A. Schoppe, das.
 1 Hall, die Hugenottin. Herbig B.
 1 Hanke, Bilder d. Herzens. 1. 2. Kuhlmei.
 1 — do. 4 Bde. das.
 1 Haring, Carbonari. Museum L.
 1 — Cypressenlaube. Meyer Lucern.
 1 — Erzählungen. Finsterlin M.
 1 — — eines Reisenden, das.
 1 — d. Schwarzen v. Gießen. Wolbrecht.
 1 Herloffsohn, Mixturen. Hoffm. u. Campe.
 1 — Theaterliebe. Taubert L.
 1 — Zeit- u. Lebensbilder, das.
 1 Belani, das Haus Braganza, 4 Bde. das.
 2 Houwald, romant. Akkorde, 1r. Dümmler.
 1 — Erzählungen. Arnold D.
 1 Isidor, Anklänge. Kuhlmei L.
 2 Lüdemann, Andruzzo. Klein L.
 2 — Novellen. 1s. Meyer B.
 2 — Vittoria Sturbide. Schumann B.
 2 Liederich, Graf von Flandern. 2 Thle. Halle, Hendel.
 2 Mahleiche. Meyer B.
 2 Emilie Milde. 2 Thle. Kollmann L.
 1 Massaloup, d. Kardinal. Rubach.
 2 May, d. fürstl. Frauen. Herbig B.
 1 Morvell, d. Balkäre. Brodhag.
 1 Mosen, d. Gang n. d. Brunnen. Gröker.
 1 Mügge, Bilder a. d. Leben. Rubach.
 1 Prägel, Fabian. E. Fleischer.
 1 — Feldrosen, 2 Bde. Hinrichs.
 1 — Frühlingsgaben. Campe H.
 1 — Launen d. Liebe. Hinrichs.
 1 — Kleine Romane. 8 Bde. Wohlf. Ausg. Hinrichs.
 2 Rellstab, Henriette. Herbig L.
 1 Satori, Blanka. Rein.
 1 — Ebenbild, das.
 1 — Franziska, das.
 2 — Gesch. d. Graf. v. Mansfeld, das.
 2 — Konradin, das.
 4 Rozebue, die deutschen Kleinstädter.
 1 — jüngsten Kinder meiner Laune. 4. Bd. apart.
 1 Satori, Kreuz im Walde. Rein L.

- 1 Satori, List, Rein.
 1 — Seraphine, das.
 2 — enthüllte Verbrechen, das.
 2 — sammtl. Schriften. 3r. Engelmann.
 1 Scävola, Camera obscura. Schlesinger.
 1 — Genossen d. Mitternacht, das.
 1 Schaden, Franzosen in Algier. Jaquet.
 2 Schoppenhauer, Novellen, fremd und eigen. Hofbuchhdl. in Rudolstadt.
 1 Schoppe, Glück und Leid. Kollmann L.
 1 Smidt, Dominikaner. Wagenführer B.
 1 — Erzählungen, 1r. Hamburg 1826.
 2 Sostmann, romant. Erzählungen. Glück L.
 1 Spazier, Uzkokinn. Dyk L.
 1 Stengel, d. Diadem. Schwan & G. Mannh. 
 1 — Monika, 2 Thle. Groos H.
 1 — letzte Zapolya, das.
 2 Storch, Heimgebrachtes. Brodhag.
 2 Wilke, Carwallho. Meyer B.
 2 — Schloß Glenton, das.
 1 — Ingage.
 2 — Morba.
 2 — Palma.
 2 — Wenkstein.
 1 Albini, d. Waise im Thal. Berlin 1828.
 1 Klinger's Werke, 1—3. Bd. Wohlf. Ausg. G. Fleischer.
 1 Lesmann, Wanderb. eines Schwermüthigen. 2. Bd. Vereins-B.
 2 Kellstab, Erzählungen, 3 Bde. Duncker u. H.
 1 Wangenheim, Ritter Homburg. Meyer B.
 1 Platen, Ligue v. Cambray. Sauerländer F.
 1 Lips, hist. rom. Erzähl. 2r. das.
 1 — do. 3 Bde. das.
 1 Deinhardstein, Garrick. Wallishauffer.
 1 Mügge, Chevalier. 3 Bde. Wigand.
 1 Stengel, Sinzendorf. Marx C.
 1 Loh, Novellen u. Erzähl. Hamb. Lit. Compt.
 1 Morvell, furchtlos und treu. Weise St.
 1 Checy, fahrende Schüler. Drell J.
 1 Puritaner Grab. Kollmann L.
 1 Wodomerius, Rudolph v. Eggenberg, das.
 1 James, Maria v. Burgund, das.
 1 Morier, Zorab. Vieweg B.
 1 — Hadschi Baba in England, das.
 1 — Abell Allnut, das.
 1 Lar, Chevalier Reynaud. Mayer A.
 1 — Reifekur, das.
 1 Trollope, Tremordyn Cliff, das.
 1 Makanna, d. Land d. Wilden. Hartleben.
 1 Seegemälde, 2 Bde. Arnold D.
 1 Scott, Ivankoe. 3 Bde. Leipz. Gleditsch.
 1 Norden, Hofkabaln. Herold H.
 1 Blessington, Bekenntnisse eines alten Junggesellen. Asher.
 1 Carleton, Frische Landvolk. 3 Thle. Weber L.
 1 Penney, d. Rose von Dekama. 3 Thle. Mayer A.
 1 Heller, Alhambra. Altenburg, Dieter.
 1 — Schleichhändler, 2 Thle. das.
 1 — Novellen. 2r. Arnold D.
 1 St. Nelly, Novellen. 2r 3r. Meißner L.
 1 Dinesorgen, Kriegsbilder 1812. 2. Bd.
 1 Mügge, Novellen. 3. Thl. Duncker u. H.
 1 Grabbe, Hermannschlacht. Schaub.
 1 Penseroso, Onkel u. Nefte. Wienbrack L.
 1 — Alban u. Nanny, das.
 1 — Gebr. Tornehblüh, das.
 1 — Hofdame u. d. Feind, das.
 1 — Gebirgsstreife, das.
 1 Spindler, d. Bastard. 1. u. 3. Bd. Drell.
 1 — Nonne v. Gnadenzell. Hallberger.
 1 Godwie Castle 3 Thle. Marx B.
 1 Abrantes, Amirante v. Castilien. Kollm.
 1 White, heimliche Ehe. Mayer A.
 2 Bellona v. L. Schneider. Hayn B.
 1 Blessington, das Opfer der Gesellschaft. Kirchner u. Schw.
 2 Die Töchter d. Präsidenten. Brockhaus.
 1 Kennedy, Dounallan. 2 Thle.
 1 Austen, Unna. Kollmann.
 1 Kruse, d. Macht d. Beispiels, das.
 1 Nelly, Jugendbilder. 1. 2. das.
 1 Niedmann, Schicksalskästchen, das.
 1 Smidt, Seegemälde, das.
 2 Wollmann u. seine Familie, das.
 1 Wolff, Herbstzeitlosen, compl. das.
 1 — Irrwische d. Tages, das.
 2 Zwillingsschwester, das.
 1 Die schwarze Woche. Vieweg B.
 2 Die Flüchtlinge. Meyer B.
 2 Familie v. Homburg, das.
 1 Lewald, Gadsalunah. 3 Thle. Jaquet.
 1 Kellstab, d. Wildschütz. Berlin, Duncker.
 1 Tante Pontipool. 3 Bde. Mayer A.
 1 Wilson, Benjamin Brail, 3 Bde. das.
 1 Paulding, Kentukier. 2 Thle. Schumann L.
 1 Trollope, Jonathan. Mayer A.
 1 Spießgeselle, 3 Bde. Fischer L.
 1 Auerbach, Spinoza. 2 Thle. Scheible.
 1 Trollope, d. Vikar v. Wrexhill. Mayer A.
 2 Saphir, humor. Damen. Bibl. Mag. f. Ind.
 1 Cousinen, 3 Thle. Kollmann.
 1 Arel, 3 Thle. das.
 1 Freunde, 2 Thle. das.
 1 Malten, Weltkunde 1837, 1838 u. 1839 compl.
 1 Blätter d. Börsehalle 1838 u. 1839 compl.
 1 Dampfbot 1838 u. 1839 compl.
 1 Frauenzeitung 1839 compl.
 1 Freihafen.
 1 Gesellschafter 1839 compl.
 1 Zeitung f. d. elegante Welt 1839 compl. ohne Kupf.
 1 Jahreszeiten v. Marbach 1839 compl.
 1 Komet v. Herloffsohn 1839 compl.
 1 Mitternachtszeitung 1839 compl.
 1 Rosen v. Heller 1839 compl.
 1 Schnellpost f. Moden 1837—1839 incl. compl. ohne Kupf.
 Wohlfeile Kinderschriften ohne Bilder, in deutscher, französischer und englischer Sprache, und alle im vorigen Jahre erschienenen guten Romane.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[1926.] **Collisions - Anzeige.**

Unter der Presse befindet sich:
Pierrette par de Balzac,
Pauline par Sand (Mme. Dudevant),
 in deutscher Uebersetzung.
 Magdeburg, April 1840.

L. Büchler.

[1927.] **Uebersetzungs - Anzeige.**

Charles de Bernards

neueste Romane:

La Peau du Lion und

Le veau d'or

erscheinen ebenfalls, so wie seine früheren Romane: **Gerfaut,**
spanische Wand, **Republikaner** etc. in eleganter Aus-
 stattung demnächst in unserm Verlage.

Verlags-Comtoir in Breslau.

Auctions - Anzeigen.

[1928.] Dienstag den 21. April wird bei dem Unterzeichneten eine Sammlung zum Theil sehr werthvoller geb. Bücher, öffentlich versteigert, unter dieser befindet sich ein sehr rares Mscr. auf Pergament, auch eine Bibel auf Pergament gedruckt, nebst vielen andern schätzbaren Werken, die Verzeichnisse sind durch alle Buch- und Antiquar-Handlungen gratis, und für Norddeutschland bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu haben.
 Nürnberg, d. 28. März 1840.

J. A. Börner, Auctionator.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[1929.] **Zur geneigten Beachtung
 dringend empfohlen.**

Ungeachtet unserer Erklärung im Börsenblatt und auf unserer Remittenden-Factur haben bereits mehre Handlungen Artikel, welche sie zur Disposition stellen wollen, angemeldet. Wir sehen uns daher genöthigt, wiederholt zu erklären:

daß wir diesmal nichts zur Disposition stellen lassen können.

Von mehren Werken gehen die Vorräthe zu Ende, und da wir alte Auflagen nicht zurücknehmen, wenn neue erschienen sind, und auch neue Auflagen nicht erscheinen können, wenn da und dort noch Exemplare der alten Auflage lagern, so

erwarten wir Alles zurück, was in nächster Messe nicht verrechnet und soldirt wird.

Außgenommen davon sind nur diejenigen drei Artikel, welche einige wenige Handlungen mit der Bedingung, das Unverkaufte disponiren zu können, verlangt und erhalten haben.

Berlin, 26. März 1840.

Josef May u. Comp.

[1930.] Von den in unserm Verlage erschienenen **Diesterweg** und **Heuser'schen** Schriften können wir **nichts zur Disposition** stellen oder auf neue Rechnung übertragen lassen, besonders weil von einigen derselben wirklich neue Auflagen unter der Presse sind und **bald** erscheinen, wir auch auf keinen Fall alte Auflagen zurück nehmen wollen.

Am 1. März d. J. versandten wir an Handlungen, welche Nova annehmen:

Heuser, P., Geschichte der merkwürdigsten Staaten alter und neuer Zeit, ethnographisch dargestellt. Ein Hülfsbuch für die reifere Jugend und zum Selbstunterrichte. In 2 Theilen gr. 8. 2^{te} 12 gr. (wovon der zweite [letzte Theil] sicher in der D.M. geliefert wird).

Zugleich erscheint in der D.M.:

Lorenz, Dr. R., die allgemeine Geschichte der Völker und ihrer Cultur, vierter (letzter) Theil. gr. 8. 16 gr. Preis der 4 Theile 4^{te}.

Büchler'sche Verlagsbuchhandlung
 in Eberfeld.

Vermischte Anzeigen.

[1931.] **Dringende Bitte um**

Unterscheidung zweier Firmen.

Ich bitte die Herren Collegen aufs angelegentlichste, in gemeinschaftlichem Interesse bei Verschreibungen, Buchungen, **namentlich aber Zahlungs-Anweisungen in der bevorstehenden Messe** meine Firma und mein Geschäft:

S. G. Liesching's Verlagshandlung nicht mit dem der Herren **Adolf Liesching und Comp. (früher Imle und Liesching)** zu verwechseln, da beide Handlungen ganz verschiedene **Besitzer haben** und in keiner Verbindung als in allgemein collegialischer mit einander stehen.

S. G. Liesching.

[1932.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Das **Loebl. Bibliographische Institut** in Hildburghausen hat uns durch Uebergabe eines sehr bedeutenden Commissionslagers seines gesammten Bücher- und Kunst-Verlages [zur Bequemlichkeit der Herren Collegen in den Stand gesetzt, auch die **grössten** Continuations-Bestellungen sofort zu expediren.

Unsere billige Provisions - Berechnung von $4\frac{1}{8}\%$, stets umgehende Expedition des Verlangten (da wir die gangbarsten Artikel stets zu Hunderten am Lager haben), sowie der Umstand, das wir jede vom Verlags-Institut bewilligte **Extra-Vergütung** ebenfalls bieten und **Remission** der Ihnen liegen bleibenden und durch uns bezogenen Artikel vor wie nach gestatten, dürfte Sie noch öfter als

bisher veranlassen, unsere Vermittelung in Anspruch zu nehmen.

Probehefte vom *Universum* VII. Jahrgang sind allen unsern geehrten Abnehmern zugegangen, demnächst folgen die bestellten Anzeigen mit Firma über Meyers Conversations-Lexicon. Leipzig, im April 1840.

Gebhardt & Reisland.

[1933.] Bitte an die Herren Collegen in Rußland, Polen und dem nördlichen Deutschland.

Wem von Ihnen, meine Herren, der gegenwärtige Aufenthalt des Hofrath A. Lämmlein aus Warschau bekannt ist, wird mir und demselben einen angenehmen Dienst erweisen, wenn er ihn in Kenntniß setzt, daß ich wegen der Uebersetzung von Ushakoff, Feldzüge d. Russen in der asiat. Türkei, nothwendig mit ihm zu conferiren habe.

Leipzig, 11. April 1840.

L. E. Kollmann.

[1934.] Gegen die Collisions-Anzeige in Nr. 23 des Börsenblatts Nr. 1378 in Bezug auf eine Uebersetzung von La Rose de Dekama par van Lennep.

Also eine Uebersetzung einer Uebersetzung. Weiß der Herr Einsender nicht, daß Herr van Lennep ein Holländer ist, seine Romane holländisch geschrieben sind, und die Rose von Dekama schon in einer deutschen Bearbeitung im Jahre 1837 bei Mayer in Aachen erschien?

[1935.] Von Neuigkeiten katholischer Theologie bitten wir, sogleich nach Erscheinen uns 10 — 12 Gr. pro Novit. zu senden. Prag, im April 1840.

Kronberger & Aziwnaß.

[1936.] Commissions-Veränderung.

Von jetzt an hat Hr. Liebeskind die Güte, meine Commissions zu besorgen, und bitte alles dahin abzugeben, der für mich die abisirten Zahlungen leisten wird.

Prag, am 10. April 1840.

Serrmann Wohl.

[1937.] Verkauf einer Buchhandlung.

Eine Buchhandlung in Norddeutschland wird unter billigen Bedingungen zum Verkauf ausgedoten. Das Geschäft kann sogleich übernommen werden und gewährt einem jungen thätigen Buchhändler die Grundlage zu einer sichern Existenz. — Porto-freie Adressen, mit B. A. bezeichnet, werden durch die Expedition dieses Blattes befördert.

[1938.] Offene Gehilfenstelle.

Für eine Buchhandlung Preußens wird ein Gehülfe gesucht, der dem Geschäfte allein vorzustehen und deshalb eine mäßige Caution zu stellen vermag. Zu besserer Belohnung seiner Thätigkeit wird ihm ein Theil am Gewinn des Geschäfts überwiesen und zugleich die Aussicht geboten, daß ihm später bei treuer Erfüllung seiner Obliegenheiten die Handlung eigenthümlich überlassen werden soll. Offerten mit der Chiffre P. M. werden franco durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

[1939.] Ein junger Mann, welcher bereits in mehreren bedeutenden Handlungen servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht ein anderweitiges Engagement. Sein Eintritt könnte sogleich geschehen. Briefe unter der Chiffre K. befördert Herr C. Kummer in Leipzig.

[1940.] Ein junger Mann von gesetztem Alter, welcher in mehren der angesehensten Buchhandlungen als erster Commis servirt hat, und über seine Führung die besten Zeugnisse beibringen kann, wünscht, wo möglich zur nächsten Jub.-Messe, während der er in Leipzig anwesend ist, eine anderweitige Anstellung zu erhalten. Gef. Anträge, mit C. L. bezeichnet, besorgt die Exped. d. Börs.-Bl.

[1941.] Für einen jungen Mann, der nur den Buchhandel erlernte, eine gute Hand schreibt, Sprachkenntnisse besitzt und von mir aufs Beste empfohlen werden kann, suche ich in einer lebhafte Sortimentshandlung eine Stelle. Derselbe macht keine Ansprüche auf großes Salair, würde selbst im Anfange mit freier Station zufrieden sein und kann gleich eintreten.

Das Nähere über seine Verhältnisse bin ich gern erbötig mitzutheilen.

Eöln, im April 1840.

J. G. Schmitz.

[1942.] In guter Buchhändler-Lage ist ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage zu vermieten und das Nähere zu erfragen: Universitäts-Straße Nr. 10/660.

[1943.] Vermiethung.

Zu bevorstehender Jubil.-Messe sind mehrere helle und freundliche Stuben, sowohl parterre als auch eine Treppe hoch, in bester Buchhändlerlage und für Buchhändler ganz passend, zu vermieten. Das Nähere durch Hrn. A. Frohberger unter der Chiffre A. A. A.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Holländische Literatur. März.

von Augustin, Vrijherr, Ferd., Reize naar Maltha en het zuidelijk gedeelte von Spanje, in het jaar 1830. 8. Alkmar. 2 fl. 40 c.
 Bilderdyk, W., Geschiedenis des Vaterlands, uitgegeven door Prof. H. W. Tydemann. Twaalfde deel. 8. Amsterdam. 3 fl. 75 c.
 van Heusde, Ph. W., de Socratische school of wijsgeerte voor de negentiende eeuw. vierte deel. 8. Utrecht. 2 fl. 40 c.
 Lipmann, S. P., Wetboek van Koophandel, vergeliken met het Romanische en Fransche Regt. 12. Amsterdam. 2 fl. 90 c.
 Magnin, J. S., Geschiedkundig overzicht van de besturen, die voor de herstelling van Nederland in 1814, elkander in Drenthe zijn opgevolgt. Tweede stuck, 1e gedeelte. 8. Groningen. 2 fl.
 Muller, Samuel, Levens- en karakterschets van Nicolaus Godfried van Kampen. 8. Met Portret. Haarlem en Leyden. 2 fl. 20 c.
 De Potter, de Belgische Omwenteling van 1829—1839. Met authentieke Bijlagen. 1e deel, 1e stuck. 8. Dordrecht. 1 fl. 50 c.
 Radijs, A., Bijbelsch Huisboek, of christelijke overdenkingen over sommige Bijbelplaatsen des N. T. 3e, 4e & 5e stuck. 8. Doesborgh. 7 fl. 50 c.
 Stemmen uit het graf van eenen Christen. Met eene Voorrede van J. Nieuwenhuis. 1e deel. 8. Dordrecht. 3 fl.
 Sterren, J. H., Lucrece Bernardin, een oorspronkelijk romantisch tafereel uit den jongstverloopen tijd. 8. Amsterdam. 2 fl. 50 c.
 Thorbecke, J. R., Proeve van herziening der Grondwet, volgens de aantekening. 8. Leyden. 1 fl. 25 c.
 Volks-Handboek voor huurders en verhuurders, overeenkomstig de beginselen der Nederlandsche wetgeving, door en Nederlandsch regtsgeleerde. 12. Arnhem. 2 fl. 20 c.